



## Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz

im Bundesverband der Lehrer an berufsbildenden Schulen e.V. und im Deutschen Beamtentbund

Adam-Karrillon-Straße 62, 55118 Mainz, Tel.: 06131 - 61 24 50, Fax: - 61 67 05

vlbs Rheinland-Pfalz Adam-Karrillon-Str.62 · 55118 Mainz

MBWWK  
z.H. Herr Olbrisch

Mittlere Bleiche 61

**55116 Mainz**

Vorsitzender:

**Ulrich Brenken**

Rheingauer Straße 8  
55122 Main Tel. 06131-41818  
Fax : 06131-41817

eMail,p: [ubrenken@t-online.de](mailto:ubrenken@t-online.de)

eMail,d: [ulrich.brenken@bbs1-mainz.de](mailto:ulrich.brenken@bbs1-mainz.de)

eMail, vlbs: [ulrich.brenken@vlbs.org](mailto:ulrich.brenken@vlbs.org)

Mainz, 16.12.2014

**Ihr Aktenzeichen: 945 A – Tgb. Nr. 898/14**

Sehr geehrter Herr Olbrisch,

zum Entwurf der Verwaltungsvorschrift „Selbstständige berufsbildende Schule – Stärkung von Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement und Lehr- und Lernkultur (EQuL)“ nimmt der vlbs wie folgt Stellung:

Der vlbs begrüßt die Implementierung von EQuL in den berufsbildenden Schulen des Landes Rheinland-Pfalz. Damit kann die Selbstständigkeit gestärkt und die schulische Qualitätsentwicklung auf Grundlage des QmbS institutionalisiert werden. Die Budgetierung erlaubt es, sowohl strukturellen wie auch längerfristigen temporären Unterrichtsausfall mithilfe des B-Budgets zumindest ansatzweise zu verringern. Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass notwendige Stellen zur Verringerung des strukturellen Unterrichtsausfalls oder die Mittel im Rahmen von PES mit oder ohne Hinweis auf das EQuL-Budget zurückgefahren werden. Für die einzelnen Schulen sollten Abschlagzahlungen auf das EQuL-Budget schon zu Beginn des Haushaltsjahres auf Grundlage der Daten aus dem Gliederungsplan erfolgen. Nur so kann eine reibungslose Unterrichtsversorgung sichergestellt werden.

Das C-Budget ermöglicht schulspezifische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, leistet einen Beitrag zur einzelschulorientierten Unterrichts- bzw. Organisationsentwicklung und ermöglicht eine Stärkung der modernen Lehr- und Lernkultur. Wenn das C-Budget jedoch unter das für alle Schulen im Land zur Verfügung stehende Fortbildungsbudget von 1.500 EUR im Jahr fallen sollte, muss sichergestellt sein,

dass das C-Budget entsprechend aufgestockt wird. Gerade im Rahmen des C-Budgets sollten auch (weiterhin) Schülerprojekte und Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden können. Schülerprojekte sind Teil der Unterrichtsentwicklung bzw. wichtig für die Entwicklung einer modernen Lehr- und Lernkultur. Die Öffentlichkeitsarbeit ist für die Transparenz des schulischen Qualitätsverständnisses und zur Darstellung der Arbeit in den einzelnen berufsbildenden Schulen im Hinblick auf die verschiedenen Schülerzielgruppen dringend geboten.

Zur Beantragung und Genehmigung größerer Beträge für Einzelmaßnahmen aus dem C-Budget ist ein einheitliches online-Verfahren zu entwickeln. Die Freigabe kleinerer Beträge sollte jedoch in der Verantwortung der selbstständigen Schule bleiben. Zur Verringerung des Aufwandes für den Budgetbericht ist sicherzustellen, dass die vorhandenen Daten aus dem EQuL-Portal automatisch übernommen und der Bericht online übermittelt werden kann. Die vorgenannten Aspekte können auch im EQuL-Handbuch geregelt werden.

Die eigenverantwortliche Selbststeuerung der Schule erfolgt mit Zielvereinbarungen unter Aufsicht der Schulbehörde. Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zur Zielerreichung müssen jedoch in allen Aufsichtsbezirken für alle berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz einheitlich gehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ulrich Brenken*, Vorsitzender